

Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf



An einen Haushalt



Postgebühr bar bezahlt



Das geht an die psychischen Grenzen:
Massenkarambolage auf der Autobahn mit acht Toten



Eine gut eingespielte Mannschaft



Übung für den Ernstfall

Jahresbericht

2002

(von Zugskommandant BI Karl Maxwald)



Vorwort

Sehr geehrte Bevölkerung von Ohlsdorf!

2003 ist für die Feuerwehren in ganz Oberösterreich ein Wahljahr. In unserer Wehr hat sich durch den Rücktritt von Kommandant Hermann Leutgeb jun. und Kommandantstellvertreter Franz Josef Pamminer im August 2002 vorzeitig eine Änderung im Kommando ergeben. Von Bürgermeister Wolfgang Spitzbart und von Bezirksfeuerwehrkommandant Robert Benda wurde ich ersucht, die Führung der Wehr bis zur Wahl im Frühjahr 2003 zu übernehmen.

Es ist mir ein Anliegen, mich bei allen zu bedanken, die während dieser Zeit mit mir zusammengearbeitet haben, vor allem bei den eigenen Kameraden. Ich freue mich, daß sich wieder Mitglieder für die verantwortungsvolle Arbeit im Kommando zur Verfügung stellen.

Die Anforderungen an die Feuerwehren werden jährlich größer und komplizierter. Diesem Trend tragen wir Rechnung – zum einen durch eine motivierte Feuerwehrjugend und zum anderen durch

eine gute Ausbildung in den eigenen Reihen. Dazu gehören aber auch entsprechende Fahrzeuge und Geräte. Durch den Ankauf eines Mannschafts-transportfahrzeuges (MTF) soll in nächster Zeit Abhilfe geschaffen werden, da viele Fahrten gerade bei der Jugend und bei den Übungen bereits mit den Privatautos erledigt werden müssen.

Der Platzmangel an Fahrzeugabstellplätzen und Umkleidemöglichkeiten im Depot sowie der Umbau von sanitären Einrichtungen veranlasste uns, betreffend Depotzubau Gespräche mit der Gemeinde zu führen.

Eine der zahlreichen Aufgaben des neuen Kommandos wird es sein, dies in der nächsten Periode umzusetzen.

Da es die Aufgabe der Feuerwehr ist, für die Bevölkerung da zu sein, ersuche ich Sie positiv zu unseren Anliegen zu stehen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
BI Karl Maxwald

Dieser Jahresbericht soll unseren Kameraden als kleine Erinnerung und der Ohlsdorfer Gemeindebevölkerung zur Information über die umfangreichen Tätigkeiten unserer Feuerwehr dienen.

Wir danken allen, die unsere Organisation im Laufe des Jahres 2002 in vielfältiger Hinsicht unterstützt haben.

Impressum: Eigentümer; Herausgeber; Verleger: Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: AW Manfred Spitzbart. Gestaltung: Graphics Inc. Hersteller: Druckerei Hitzl, St. Georgen.



Aus unserem Einsatztagebuch

(von Schriftführer AW Manfred Spitzbart)



5. Jänner

Glöcklerlauf

Auch im heurigen Jahr war die Feuerwehr wiederum für den Absperrdienst und die Verkehrswegsicherung beim Glöcklerlauf zuständig.

Im Einsatz waren 7 Mann.

7. Jänner

Infoabend

Der jährliche Informationsabend des Bezirksfeuerwehrkommandos bei der Betriebsfeuerwehr Hartschek wurde vom Kommandanten und vom Schriftführer besucht.

12. Jänner

Feuerwehrball in Aurachkirchen

Es gehört schon zur Tradition, daß der hervorragend organisierte Ball unserer Nachbarfeuerwehr besucht wird. Heuer waren wir mit einer Abordnung von 14 Mann vertreten.

13. Jänner

Jahreshauptversammlung

51 Mann, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Benda Robert, Pfarrer Kons.-Rat Dr. Johann Grausgruber, Bürgermeister Wolfgang Spitzbart, die Vizebürgermeister Herbert Laubichler und Franz Aimer sowie eine Abordnung der FF Aurachkirchen unter Kommandant Walter Rauch konnten von Kommandant Leutgeb zur 107. Jahreshauptversammlung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes begrüßt werden.

Nach den Berichten des Kommandanten (Bildpräsentation Räumung der Altreifendeponie) und der verschiedenen Amtswalter und Kommandomitglieder wurden Angelobungen und Beförderungen vorgenommen.

So leisteten nach Verlesung der Gelöbnisformel die Kameraden Moran Michael, Raffelsberger Andreas,

Rimpf Michael und Straub Thomas dem Bürgermeister und dem Bezirkskommandanten durch Handschlag das Gelöbnis.

Weiters stand die Jahreshauptversammlung auch ganz im Zeichen einer „Hofübergabe“: Andreas Maxwald übergab die Führung der Jugendgruppe an den neuen Jugendbetreuer Michael Hamedinger und überreichte ihm symbolisch die Jugendkasse.

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann:
Moran Michael

Raffelsberger Andreas
Rimpf Michael
Straub Thomas

Zum Oberfeuerwehrmann:

Pamminger Stefan
Reisenberger Martin

Zum Hauptlöschmeister:

Thalhammer Franz

Zum Oberlöschmeister:

Maxwald Andreas

Zum Hauptbrandmeister:

Hamedinger Michael

Zum Oberbrandmeister:

Stockhammer Ernst



Angelobungen



Beförderungen

8. Februar

Feuerwehrgschnas

Sehr lustig ging es auf unserem „Feuerwehrgschnas“ welches unter dem Motto „Sie ist ER – Er ist SIE“ im Florianistüberl stattfand

15. Februar

Feuerlöscherunterweisung

Auch die behördlich vorgeschriebenen Unterweisungen zur richtigen Handhabung der Feuerlöscher werden von unseren Kameraden durchgeführt. Dieses Mal bei der Fa. Asamer&Hufnagl in Unterthalham.

15. Februar

Verkehrsunfall

Um 23.15 Uhr wurden wir mittels Melderufempfänger zu einem Verkehrsunfall in die Irresbergstraße alarmiert. Unsere Aufgabe war die Beleuchtung der Unfallstelle aufbauen und das verunfallte Fahrzeug zu bergen. Wir waren mit 9 Mann bis 01.10 Uhr des darauffolgenden Tages im Einsatz.

16. März

Jahreshauptversammlung FF Aurachkirchen

Wie alljährlich wurde die Jahreshauptversammlung unserer Nachbarfeuerwehr mit einer Abordnung besucht.

18. März

Empfang Olympiasieger

Wir freuten uns natürlich auch mit unseren Olympiasiegern Gabi und Max Huemer und marschierten mit



16 Mann beim großen Empfang vor der Gemeinde auf.

22. März

Bezirksfeuerwehrtag

Der alljährlich stattfindende Bezirksfeuerwehrtag fand heuer in Ebensee statt und wurde von 8 Kameraden unserer Wehr besucht.

3. April

Fehlalarm Fa. STECO

Zu einem Brandeinsatz bei der Fa. Steco in Aurachkirchen – der sich Gott sei Dank als Fehlalarm – herausstellte, wurden wir heute alarmiert. Im Einsatz waren 11 Mann

4. April

Winterschulung

17 Mann der FF Ohlsdorf nahmen bei der Winterschulung – Besichtigung der Rot-Kreuz-Bezirksstelle – in Gmunden teil.

6. April

Wissenstest in Bad Ischl

siehe Bericht des Jugendbetreuers

16. April

Brandeinsatz Bergweg

„Kellerbrand bei Kostial, Bergweg“

lautete die Alarmierung, die uns am frühen Abend erreichte. Seitens unserer Florianstation wurde sofort Alarmstufe I ausgelöst. Die Mannschaft des RLF rüstete sich gleich auf der Anfahrt für einen Innenangriff mit Atemschutz aus und führte sofort nach Ankunft einen Innenangriff durch, um den Brandherd – brennendes Bettzeug in einem Kellerraum – zu löschen. Auch die FF Aurachkirchen stellte einen Atemschutztrupp. Von den übrigen



Mannschaften wurden die verbrannten Sachen ins Freie getragen und das gesamte Gebäude gelüftet. Anschließend wurde der Rauch noch mit dem Hochleistungslüfter abgesaugt.

Im Einsatz waren 21 Mann der FF Ohlsdorf und 15 Mann der FF Aurachkirchen mit insgesamt 5 Fahrzeugen.

17. April

Abschnittstagung

Bei der diesjährigen Abschnittstagung, welche in Pinsdorf stattfand, nahmen 5 Kameraden teil.

21. April

Truppführerlehrgang in Bad Ischl



9 Mann absolvierten erfolgreich den Truppführerlehrgang (früherer



Grundlehrgang) – siehe Bericht Ausbildung.



27. April

Feuerwehrausflug

Das Ziel unseres heurigen Kameradschaftsausfluges war eine Besichtigung der Burg Hohenwerfen mit Greifvogelvorführung. Anschließend ging es weiter zur FF



Bischofshofen, welche uns durch ihr modernes Zeughaus führte. Mit den Kameraden der FF Bischofshofen wurde dann noch die Sprungschanze besichtigt.

30. April

Schülerhort besucht die Feuerwehr

5. Mai

Florianifeier

Bei der gemeinsam (FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen) abgehaltenen Florianifeier zogen 52 Mann der FF Ohlsdorf sowie viele Kameraden der FF Aurachkirchen gemeinsam mit vielen Ehrengästen unter den Klängen der Ortsmusik Ohlsdorf vom Feuerwehrhaus Ohlsdorf zum Florianigottesdienst in die Pfarrkirche ein.

Anschließend wurden mehrere Kameraden mit Verdienstmedaillen geehrt:

Für 40 jährige Tätigkeit:

- E-AW Pointner Josef
- E-BI Kruppa Stefan

Für 25 jährige Tätigkeit:

- LM Hamedinger Siegfried
- LM Kreuzer Franz

- BM Kruppa Heinz
- AW Leutgeb Erich
- HLM Maxwald Franz jun.
- BI Maxwald Karl
- AW Maxwald Kurt
- BI Mühlegger Josef

11. Mai

Brandsicherungsdienst Hauptschule

Bei den verschiedensten Veranstaltungen im Turnsaal der Hauptschule – diesmal das Muttertagskonzert – wird von unserer Feuerwehr der behördlich vorgeschriebene Brandsicherungsdienst durchgeführt.

die Beleuchtung. Bei diesem „sehr heißen“ Einsatz waren wir rund um die Uhr im Einsatz, da auch in der Nacht durchgearbeitet wurde.

Im Einsatz waren insgesamt 18 Mann, die 93 Stunden leisteten.

1. Juli

Kindergartenbesuch

Auch mehrere Gruppen der örtlichen Kindergärten besuchen alljähr-



lich unsere Feuerwehr und wir freuen uns und hoffen, dabei kommenden Feuerwehrkameraden einen kleinen Einblick in unsere Arbeit unserer Feuerwehr geben zu können.

5

6. Juni

Fehlalarm Bernhardhaus

Ein defekter Brandmelder löste einen Fehlalarm im Bernhardhaus in Obernathal aus. Da gerade die wöchentliche Feuerwehrrübung stattfand, waren 30 Mann schnell zur Stelle.

9. Juni

Bezirksbewerb Scharnstein

(siehe Bericht des Jugendbetreuers)

18.–20. Juni

Absperrdienst Kreisverkehr

Bei der Asphaltierung des Kreisverkehrs übernahmen wir die Verkehrswegsicherung, die Umleitung des Verkehrs sowie



6. Juli

Sicherungsdienst

Bereits um 04.30 Uhr begann der Sicherungsdienst für die Teilnehmer des „Traunsee-Bergmarathons“ in Karbach, welcher alljährlich von unseren Kameraden mit dem Boot übernommen wird.

12. Juli

Fehlalarm Bernhardhaus

Schon in der Früh wurden wir zu einem Fehlalarm ins Bernhardhaus gerufen. Im Einsatz waren 9 Mann.



12. Juli

Ferienaktion

Nachmittags stand der alljährliche Nachmittag bei der Feuerwehr im Rahmen der Ferienaktion der Gemeinde auf dem Programm.



Heuer waren insgesamt 40 Kinder bei uns zu Gast, sodaß auch unsere Kameraden kräftig ins Schwitzen kamen.

12. Juli

Mensuchsuche

Um 17.45 Uhr wurden wir von der Gendarmerie Gmunden zu einer Suchaktion nach einem Abgänger im Bereich der Traun in Kohlwehr alarmiert. Da dessen Auto auf der Zufahrtstraße zum Kraftwerk Kohlwehr gefunden wurde, bestand unsere Aufgabe, das Traunufer bis zum Traunfall abzusuchen. Im Einsatz waren auch die BtF Steyrermühl-Papier, welche uns mit den Zillen und Tauchern unterstützte, sowie mehrere Gendarmeriehunde. Da jedoch die Suchaktion bis zum Einbruch der Dunkelheit keinen Erfolg brachte, wurde beschlossen, am nächsten Tag um 6.00 Uhr fortzusetzen.

Wir waren an diesem Tag von 17.45 Uhr bis 22.10 Uhr mit 31 Mann, 3 Fahrzeugen, dem Boot und einer Zille im Einsatz.



13. Juli

Suchaktion

Um 6.00 Uhr wurde die Suchaktion wieder begonnen. Da am Vortag beide Traunufer erfolglos abgesucht wurden, konzentrierte man sich heute auf die Tümpel und Höhlen im Uferbereich der Traun. In einem dieser Tümpel wurde am Vormittag



der Gesuchte von Tauchern der BtF Steyrmühl gefunden. Er konnte leider nur mehr tot geborgen werden. Im Einsatz waren 21 Mann von 6.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

14.–17. Juli

Jugendlager

siehe Bericht des Jugendbetreuers

7. August

Überschwemmung

Ein starker Gewitterregen bescherte uns heute in den frühen Morgenstunden mehrere Einsätze wegen überfluteter Keller in Ehrensdorf, Ruhsam und in Weinberg. Bereits um 01.04 Uhr rückten 18 Mann zu den drei Einsatzadressen aus. Der Einsatz konnte um 03.00 Uhr beendet werden. Da der Regen nicht aufhörte, wurden wir um 08.00 Uhr telefonisch zu weiteren Keller- und Parkplatzüberflutungen gerufen. Diesmal waren 10 Mann bis 17.00 Uhr im Einsatz.

8. August

Fehlalarm Maxwaldstraße

Um 18.30 Uhr lautete die Pagerdurchsage „Starke Rauchentwicklung, Maxwaldstraße 13“ als wir zum Zeughaus gerufen wurden. Als das erste Fahrzeug an der Einsatzadresse eintraf, konnte festgestellt werden, dass der Besitzer nur Strauchschnitt verbotenerweise im Garten verbrannte. Wir konnten alle wieder ins Zeughaus einrücken. Im Einsatz waren 20 Mann der FF Ohlsdorf und 13 Mann der FF Aurachkirchen mit insgesamt 5 Fahrzeugen.

9. August

FuB-Einsatz Bezirk Perg

Auch unsere Feuerwehr stellte



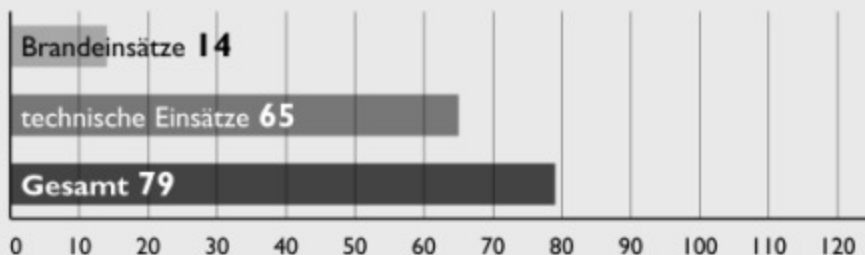
sofort Einsatzkräfte zur Verfügung und half bei den Aufräumarbeiten im Bezirk Perg mit.

Im Einsatz waren 10 Mann mit 2 Fahrzeugen.

12. August

Überflutungen

In Folge der nicht enden wollenden Regenfälle mussten wir heute wieder zu mehreren Einsätzen im Gemeindegebiet ausrücken. Wir waren bei insgesamt 9 verschiede-



Mannschaft – gesamt **474 Mann** (techn. Einsätze: 317 Mann, Brandeinsätze: 157 Mann)
 Stunden – gesamt **1356** (techn. Einsätze: 1120 Stunden, Brandeinsätze: 236 Stunden)
 Einsatz-Kilometer – gesamt **1908** (techn. Einsätze: 1784 km, Brandeinsätze: 124 km)

Einsätze für Gemeinde (durch Gemeindebedienstete): **23**
4 Mann, 132 Stunden, 491 Einsatz-Kilometer



nen Einsatzadressen mit insgesamt 21 Mann von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Einsatz.

Anschließend wurde das bei uns stationierte Schlauchboot (Stützpunkt) zu einem Einsatz nach Vorchdorf alarmiert. Unsere Aufgabe dort bestand die Häuser in einer vom Mühlbach überfluteten Siedlung anzufahren um mit den Eingeschlossenen Kontakt aufzunehmen und ihnen – bei Bedarf – zu helfen. Wir waren mit 4 Mann 2 Stunden im Einsatz.

14.–15. August Depotfest

24. August Sicherungsdienst mit Boot

Für einen in Ebensee ansässigen Behindertenverein übernahmen wir im Rahmen einer Bootsfahrt mit Be-

hinderten gemeinsam mit der Wasserrettung den Sicherungsdienst.

25. August Pfarrfest

Auch Kameraden der beiden Feuerwehren nahmen am Pfarrfest aus



Anlaß des 70. Geburtstages von Pfarrer Kons.-Rat Dr. Johann Grausgruber teil.

3. September Bootsübernahme

Heute wurde das uns vom Landes-

feuerwehrkommando zugewiesene neue Schlauchboot in Linz übernommen.

27. September Räumungsübung Volksschule

Gemeinsam mit der FF Aurachkirchen führten wir heute eine Räumungsübung in der Volksschule durch. Wir mussten dabei die „eingeschlossene Klasse“ über die Leiter bergen, was uns bravourös gelang.

30. September Massenkarambolage

Der wohl für alle Beteiligten „physisch härteste“ Einsatz im vergangenen Jahr war die Alarmierung zur Massenkarambolage auf der A1 in Aurach. Um 7.48 Uhr kam die Horrordurchsage bei unseren Meldeempfängern: „Massenkarambolage auf der Westautobahn, mehrere Verletzte, Bergescheren erforderlich“.

Wir rückten sofort mit KDO und RLF zur Unfallstelle aus. Bei der Anfahrt wurden wir per Funk von starkem Nebel und vereister Fahrbahn gewarnt.

Als wir an der Unfallstelle ankamen, war das was wir vorfanden wesentlich „ärger“ als wohl jeder befürchtet hatte. Es bot sich uns ein Bild des Grauens: eine Vielzahl verkeilter Fahrzeuge, ein brennender LKW, Verletzte und Tote.

Unsere Mannschaft half sofort bei





der Bergung von Verletzten – gemeinsam mit den vielen anderen an der Unfallstelle anwesenden Feuerwehren – mit.

Viele konnten schwerverletzt geborgen werden – bei etlichen kam leider unsere Hilfe zu spät ...

Wir waren bei diesem – bei sicher allen Beteiligten bis an dessen Grenze gegangenen Einsatz – mit 12 Personen und zwei Fahrzeugen im Einsatz, dabei wurden insgesamt 48 Einsatzstunden geleistet.

6. Oktober

Großübung Pferdespital

siehe Bericht Ausbildung

8. Oktober

Feuerlöscherunterweisung

Dieses Mal wurden die Bediensteten des Finanzamtes Gmunden im richtigen Umgang mit Feuerlöschern geschult.

11. November

Martiniumzug

Beim alljährlich von den Kindergartenkindern durchgeführten Umzug zu Ehren des hl. Martins übernahm unsere Feuerwehr die Verkehrswegsicherung.

16. November

Föhnsturm

Auch unser Gemeindegebiet wurde am Abend vom heftigen Föhnsturm nicht verschont, sodaß auch der Einsatz der Feuerwehr notwendig wurde. So mussten wir mehrere Bäume, die die Gemeindestraße Parz-Aichham verlegten, beseitigen. Ein weiterer

Einsatz galt einem vom Sturm beschädigten Kamindach in Fraunstorf.

Anschließend kam noch ein Trupp in einer „Assistenzleistung“ der FF Pinsdorf zu Hilfe, die die Kronbergstraße freischneiden musste.

2 Mann machten an diesem Abend Brandsicherungsdienst bei einer Veranstaltung in der Hauptschule Ohlsdorf.

19. November

Ölspur

Zur Beseitigung einer Ölspur beim Kreisverkehr Kleinreith wurden wir heute alarmiert.

23. November

Atemschutzübung

Ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr nahm auch heuer wieder bei der



abschnittsweise durchgeführten Atemschutzübung in den Hallen der SCA Laakirchen teil.

9

29. November

Feuerlöscherüberprüfung

Auch heuer boten wir der Gemeindebevölkerung wieder die Möglichkeit, die Feuerlöscher von einer Fachfirma in unserem Zeughaus überprüfen zu lassen. Es gab auch verbilligte Feuerlöscher zu kaufen.



30. November

Christbaumübergabe

Natürlich nahmen wir auch bei der Übergabe des Christbaumes an die Landeshauptstadt Linz mit insgesamt 16 Mann teil.

10. Dezember

Weihnachtsfeier

Alljährlich werden die Feuerwehrkameraden mit Partnerinnen, die Fahnenpatinnen sowie die Gemeindevertretung zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier – welche heuer im Gasthaus Enichlmayr durchgeführt wurde – eingeladen.

16.–17. Dezember

Blutspendeaktion

19 Kameraden beider Feuerwehren (FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen) nahmen an der diesjährigen Blutspendeaktion teil.

23. Dezember

Ölspur

Den Vortag von Weihnachten hätten wir uns wohl ruhiger vorgestellt:

Am Nachmittag wurden wir von der Bezirksstraßenverwaltung zur Beseitigung einer Ölspur vom Kreisverkehr Kleinreich bis nach Ehrendorf alarmiert.

23. Dezember

Zimmerbrand

Mitten während dieses Einsatzes kam die Meldung „Zimmerbrand bei Pammlinger Franz Josef, Miglgweg 30“.

Bereits bei der Anfahrt rüstete sich

ein Atemschutztrupp mit den Atemschutzgeräten aus. Der uns schon erwartende Hausbesitzer schilderte sogleich dem AS-Trupp die Lage (Zimmerbrand, Spielzimmer im ersten Stock), und dieser nahm sogleich einen Innenangriff vor. Die weiteren eintreffenden Kräfte – inzwischen kam auch die gleichzeitig alarmierte FF Aurachkirchen zum Einsatzort – hatten die Aufgabe, eine Wasserzubringerleitung vom Hydranten in der Ortschaft Hochbau, aufzubauen. Von der FF Aurachkirchen rüstete sich ein weiterer Atemschutztrupp aus und unterstützte unsere Mannschaft.

Man kann nochmals von Glück reden, dass der Brand so früh entdeckt wurde, denn wäre die Alarmierung etwas später gekommen, wäre der Brand sicher auf den Dachstuhl übergegriffen.

Im Einsatz waren 34 Mann von der FF Ohlsdorf und 9 Mann der FF Aurachkirchen mit 5 Fahrzeugen. Es wurden insgesamt 130 Einsatzstunden geleistet.

23. Dezember

Fahrzeugbergung

Als wir gerade im Florianistüberl eine wohlverdiente Jause einnahmen, wurde wir noch zu einer KFZ-Bergung nach Unterthalham alarmiert. 5 Mann erledigten den Auftrag und um 22 Uhr konnte dieser einsatzreiche Tag beendet werden.

24. Dezember

Friedenslichtverteilung

siehe Bericht Jugendbetreuer

Lehrgänge

Kommandanten-Weiterbildung: HBI Leutgeb Hermann • **Gruppenkommandanten-Lehrgang:** FM Baldinger Gerald, OFM Pammlinger Stefan • **Zugskommandanten-Lehrgang:** HBM Enichlmayr Stefan, OFM Reisenberger Martin, HBM Hammedinger Michael • **Truppführer-Lehrgang:** FM Baldinger Gerald, FM Deisl Bernhard, FM Hutterer David, FM Hutterer Sebastian, FM Knopp Paul, FM Moran Michael, FM Straub Thomas, FM Raffelsberger Andreas, FM Rimpf Michael • **Atemschutz-Lehrgang:** FM Moran Michael • **Wasserwehr-Grundausbildung:** OFM Reisenberger Martin, FM Moran Michael

Mitgliederstand

per 31. 12. 2002

64 Aktive • 15 Jugend

11 Reservisten • 90 Gesamt

Anschaffungen

40 Paar Sicherheitshandschuhe
3 Stück Helmlampen
6 Stk. Halterungen für Helmlampen
1 Stück Funkgerät
1 Stück Mobiltelefon
2 Stück Faltdreieck „Feuerwehr“
8 Stück Feuerwehrhelm „Heros“
5 Stück Einsatzoveralls
5 Paar Einsatzstiefel
6 Stück Ausgehuniform
1 Stück Werkzeugkasten
1 Stück Mano – Vakuummeter
2 Stück Ventilleine
2 Stück D-Strahlrohr

Altpapier-Sammlung

Im Jahr 2002 wurden von den Männern der FF Ohlsdorf bei **70 Sammlungen** die beachtliche Menge von **64.000 kg Altpapier** zu sammeln.

Die FF Ohlsdorf trägt somit sehr wesentlich zum Umweltschutz bei.

Einmal wöchentlich wird das Papier auf Wunsch vom Haus abgeholt – eine Mitteilung auf das Feuerwehr-Tonband – Telefon (0 76 12) 47 2 12 – genügt!

Der Christbaum für Linz: Ein besonderer Einsatz

Der offizielle Christbaum der Landeshauptstadt Linz stammte 2002 aus Ohlsdorf – eine besondere Ehre für die Gemeinde. Kamerad Michael Moran fällt fachgerecht die 22 Meter hohe Fichte und unsere Feuerwehr über-

nahm die Sicherung des Baumes. Der Transport wurde außerdem von einigen Kameraden begleitet. Auch bei der Übergabe durch Bgm. Wolfgang Spitzbart an den Linzer Bürgermeister Dr. Franz Dobusch waren wir dabei.



Von der Jugendgruppe

(von HBM Michael Hamendinger)



Da sich in diesem Jahr ausnahmsweise kein neuer Jugendlicher dazugemeldet hat, konnten wir mit dem alten eingespielten Team in eine hoffentlich erfolgreiche Saison blicken. Da 2 Betreuer die Horde besser in Schach halten können als einer, half bereits in diesem Jahr Kamerad David Hutterer bei den Übungen aus und wird in nächster Zeit auch den Jugendbetreuerlehrgang absolvieren.

Da das Wachstum der Jungfeuerwehrmitglieder kaum zu bremsen ist, wurde vor der Jahreshauptversammlung die gesamte Adjustierung wieder auf den neuesten Stand gebracht. So konnten wir frisch eingepackt zur Jahreshauptversammlung im Januar gehen.

Es folgte ein kameradschaftsfördernder Kegelnachmittag im GH Altmühl. Anfang März haben wir dann begonnen, für den alljährlichen Wissenstest zu lernen. Wir trafen uns insgesamt neun Mal und fuhren am 6.

April gut vorbereitet nach Bad Ischl. Dort traten an:

In Bronze:

- Dworschak Philipp
- Holzinger Daniel
- Kostial Patrick
- Mühlegger Christoph
- Pamminer Michael
- Thallinger Michael

In Silber:

- Holzinger Jan-Michael
- Vidra Florian

Da alle diese Prüfung mit Bravour gemeistert hatten, fuhren wir als Belohnung für die erstklassigen Resultate ins Aquapulco nach Bad Schallerbach.

Nach der Florianifeier, wo den Jugendlichen feierlich das Wissenstestabzeichen übergeben wurde, begannen wir mit den Bewerbsübungen auf der Bewerbsbahn in Unternathal. Vor dem Bezirksbewerb in Scharnstein

trafen wir uns 8 Mal um zu trainieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 3. Rang in Bronze und 4. Rang in Silber. Nach diesem tollen Ergebnis fuhren wir noch zu einem Bewerb in Schwanenstadt, sozusagen als Generalprobe für den Landesbewerb. Am 5. Juli war es dann so weit und wir kämpften in Micheldorf um das bronzene und silberne Leistungsabzeichen. Bei diesem Bewerb hat sich dann das viele Üben bezahlt gemacht und alle erhielten das ersehnte Abzeichen.



Ein fixer Bestandteil ist das jährliche Jugendlager, das heuer in Bad Goisern stattfand. Hier wurde unsere Geschicklichkeit bei der traditionellen



Lagerolympiade unter Beweis gestellt. Am Ende erreichten wir den 18. Rang aus 89 Gruppen.

Auch die Mithilfe beim Depotfest ist schon selbstverständlich. Und unsere jungen Kameraden packten da mit an, wo es am Nötigsten war.

Nassübung, eine Funk- und eine Bootsübung. Um die Saison ausklingen zu lassen, machten wir einen Grillabend.

Um die Pause im Herbst zu überbrücken, veranstalteten wir einige lehrreiche Übungen. Diese waren in diesem Jahr eine

Den Abschluss bildet, wie jedes Jahr die Friedenslichtaktion am 24. Dezember. Auch heuer wurde das Friedenslicht wieder zu allen Kameraden gebracht, um ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen.



Neuer FF-Jugendbetreuer Bei der Jahreshauptversammlung der FF-Ohisdorf übergab der bisherige Jugendbetreuer Andreas Maxwald (rechts) diese Funktion an Michael Hamedinger (links). Zudem gab es Angelobungen und zahlreiche Beförderungen. Foto: FF Ohisdorf



13



Übungen, Schulungen, Ausbildung

(von Zugskommandant BI
Ernst Pesendorfer)



Auch im Jahr 2002 wurde in den Wintermonaten ein Schulungsprogramm durchgeführt. Am Anfang von 3 Schulungsabenden stand die Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse im Vordergrund. Darauf folgend wurde das Thema „Sicheres Arbeiten mit Feuerwehrgeräten“ im Stationsbetrieb durchgenommen. Die dritte Schulung beinhaltete „Karten- und Straßenkunde“ in Ohlsdorf.

Von Anfang Mai bis Ende Oktober sorgten 19 Übungen für rege Abwechslung. Im Durchschnitt fanden sich 17 Kameraden zu den Übungen ein, was den guten Ausbildungsstand in unserer Wehr widerspiegelt.

Durch die Fülle der Übungsinhalte nun ein paar zum Nachlesen:

14

Fa. Sport 2000

Bei dieser Übung stand ein Innenangriff mit zwei Atemschutztrupps und die Löschwasserversorgung im Vordergrund. Nach dem Erreichen der gesteckten Ziele konnte sich jeder bei einem Rundgang durch das Firmengebäude ein genaues Bild von eben dieser machen.

Atemschutzübungen

In der Fahrzeughalle unseres Kameraden Maxwald Karl konnte, wie auch

schon in den vergangenen Jahren, auch heuer wieder eine optimale Übung für alle AS-Träger abgehalten werden. Weiters besuchten drei Kameraden unserer Wehr die Bezirksatemschutzübung in Laakirchen.

Besichtigung Rotes Kreuz in Gmunden

Am Beginn der Herbstübungen stand ein Besuch der Rettungsleitstelle Gmunden am Programm. Ziel dieser Besichtigung war die neue Einsatzleitstelle, wobei wir einen genaueren Einblick in die Organisation der Rettung bekamen. Außerdem konnten wir Näheres über das Arbeiten und Wirken des „Krisen-Interventions-Teams (KIT)“ bekommen.

Bootsübungen

Im Frühjahr wurde die Bootsübung mit dem „alten“ Boot bestritten. Im September konnten wir bereits mit unserem neuen Stützpunktboot eine umfangreiche Einschulung mit anschließender praktischer Übung für alle Anwesenden durchführen.

Suchübung

Bei dieser außergewöhnlichen Übung hatten wir es mit einigen „Vierbeinern“ zu tun. In diesem Falle stand uns die Rettungshundestaffel bei der Suche nach drei vermissten Personen

bei völliger Dunkelheit in einem Wald bei Ritham tatkräftig zur Seite. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Hundeführer.

Übung Dr. Kaun

Am Sonntag, den 6. Oktober 2002, hielten die Feuerwehren Wiesen, Aurachkirchen und Ohlsdorf im Pferdespital „Pro-Equo“ eine umfangreiche Übung ab. Ziel dieser war das Zusammenspiel der Rettungsorganisationen (Pferdesamariter, Rettung und Feuerwehr). Aufgaben dieser Übung waren das Ausbringen von Pferden, die Bergung von verletzten Personen sowie die Brandbekämpfung. Das Erreichen der gesteckten Ziele wurde bei der Nachbesprechung bestätigt.

Gemeinschaftsübung Fa. Steco

Wie jedes Jahr stand auch heuer wieder eine Übung mit der FF Aurachkirchen am Programm. In der neuen Lagerhalle der Fa. Steco in Aurachkirchen wurde ein Entstehungsbrand angenommen, welcher durch Innenangriffe von beiden Seiten eingedämmt werden sollte. Im Verlauf der Übung wanderte das Augenmerk auf die Bergung von verletzten Atemschutzträgern. 15 Kameraden konnten die Übung mit einer positiven Erledigung der Aufgaben beenden.





15

Zum Schluss noch etwas Erfreuliches!

Neun Kameraden (Baldinger Gerald, Deisl Bernhard, Hutterer David, Hutterer Sebastian, Knopp Paul, Moran Michael, Straub Thomas, Raffelsberger Andreas und Rimpf Michael) hatten im abgelaufenen Jahr den „Grundlehrgang neu – Truppführerlehrgang“ zu absolvieren und konnten diesen auch positiv abschließen! Weiters konnten neun Kameraden beim ersten Antreten bei einem Landesbewerb in Micheldorf die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen.

Herzlichen Dank an alle Ausbildner und Helfer auf diesem Wege für die enorme Anzahl von Freizeit, die sie hierfür opfern mussten.



Danke !

Wir danken folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung dieses Jahresberichtes:

- **Baggerungen Windischbauer, Ohlsdorf •**
 - Brau Union Österreich, Ohlsdorf •
 - Elektrotechnik Leutgeb, Ohlsdorf •
- **FAM – Forstarbeiten Moran, Ohlsdorf •**
 - Doppelmayr Seilbahnbau, Regau •
 - GASPO-Gartenmöbel, Ohlsdorf •
 - Gasthof Altmühl, Gmunden •
 - Gasthaus Asamer, Ohlsdorf •
 - Gasthof Enichlmayr, Ohlsdorf •
 - Gasthaus Kirchenwirt, Ohlsdorf •
 - Gemüse Kirchgatterer, Ohlsdorf •
 - Gmundner Fertigteile, Ohlsdorf •
- **Hans Asamer Transport GmbH, Ohlsdorf •**
 - KFZ Hackmair, Pinsdorf •
- **Lagerhausgenossenschaft Ohlsdorf •**
 - Malerei Kostial Gustav, Ohlsdorf •
 - Obermair & Hackmair, Pinsdorf •
- **OÖ. Versicherung – Manfred Spitzbart, Ohlsdorf •**
 - Pfeiffer Feuerwehrbekleidung •
 - Raiffeisenbank Ohlsdorf •
- **Raumausstattung Neuhauser, Ohlsdorf •**
- **Schmankerlstube Ruhsam, Ohlsdorf •**
 - Sparkasse Ohlsdorf •
 - STECO Österreich, Ohlsdorf •
 - Stern & Hafferl Bau, Gmunden •
 - Tomandl & Gattinger, Regau •

NOTRUF



Feuerwehr	-	122
Polizei	-	133
Rettung	-	144
ÖAMTC	-	120
ARBÖ	-	123
Gas-Notruf	-	128
	-	130